Ausgabe 03/2021 Nr.: 143

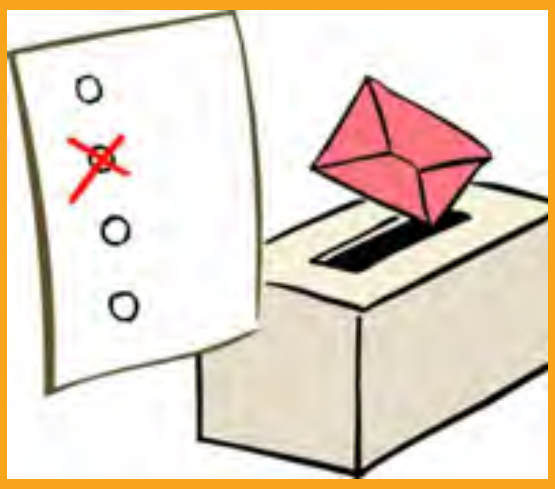
JAHRESZEITEN

Herbst 2021

60 Jahre +1
Verein
Lebenshilfe Cuxhaven e.V.

- 15 Jahre Lebenshilfe Cuxhaven
- Wählen - leicht gemacht
- Fortführung der Jobcenter Maßnahmen
- Handballsaison startet

Verein
Lebenshilfe Cuxhaven



Wählen - leicht gemacht S. 06

Verabschiedung von Rainer Knippenberg S. 08

60. Geburtstag Elke Sowada S. 10

Neueröffnung Bubi S. 13

3 Editorial

4-7 Die Lebenshilfe informiert
Sommerfest der CMS
Fußballabend in der CMS
Wählen - leicht gemacht

8-10 Die Lebenshilfe persönlich
Verabschiedung von Rainer Knippenberg
Verabschiedung von Yasmin
Verabschiedung von Ute Linnemann
Abschied von Frau Rehder
Verabschiedung von Reiner Kisser
60. Geburtstag von Elke Sowada

11-14 Neues aus der Lebenshilfe
Lebenshilfe kauft 3 neue Rolli Busse
Bauvorhaben Südersteinstrasse
Neueröffnung BuBi
Tag der offenen Tür

15-20 Die Lebenshilfe unterwegs
Zu Besuch im Weltnaturerbe Wattenmeer
Fahrradtour mit Erkundung
Der Abend im KuBi
Ausflug der Montage-Gruppe
Der 15. Sparkassen Marathonlauf
Hamburg - Panoptikum

21 Die Lebenshilfe informiert
Große Dankbarkeit erfahren

22 Stiften und Spenden
15 Jahre Stiftung Lebenshilfe Cuxhaven

23-26 Neues aus der Lebenshilfe
Veränderung im Arbeitsbereich in der Gruppe Montage 1
Handball Inklusionsgruppe startet wieder durch
...und wieder ein neues Jahr mit neuen Kolleg*innen!
Fortführung der Jobcenter Maßnahmen

27-33 Die Lebenshilfe informiert
EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

34-35 Die Lebenshilfe stellt vor
Thomas Gortzitza
Lena Frerichs
Jacqueline Wöhlert
André Steputh

36 Die Lebenshilfe gratuliert
Jubilare vom 2. Quartal 2021

37 Marktplatz

38-39 Rätseln mit der Lebenshilfe
Unsere Gewinner vom letzten Heft
Unser neues Rätsel

40-41 Termine

42 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser

Liebe Freunde der Lebenshilfe Cuxhaven, liebe Leserinnen, liebe Leser,
auch in der dritten Ausgabe für dieses Jahr haben wir wieder eine Vielzahl interessanter Themen und Beiträge zusammengetragen. Trotz Corona kommen wir langsam wieder in Richtung volle Auslastung. So konnten fast alle Zimmer in den Wohngruppen und Wohnhäusern wieder besetzt werden. Außerdem gibt es auch in den Werken immer mehr zu tun. Erfreulicherweise betrifft das auch unser Werk in Hemmoor. Die Sanierungs- und Bauarbeiten sind ebenfalls alle auf einem guten Weg oder bereits abgeschlossen. Vorhandene Hürden werden derzeit beseitigt, so zur Dachkonstruktion bei unserem Neubau in der Südersteinstraße, die derzeit etwas ins Stocken geraten ist. Die Nachfrage zu den neuen Wohnungen ist größer als das vorhandene Angebot. Abschließende Gespräche erfolgen dazu kurzfristig. Die laufenden Vorbereitungen für Begleitungen und Reisen bei der Assistenz nehmen Form an.

Schwerpunkte zu Veranstaltungen in diesem Jahr und zum Jahreswechsel sind die Feierlichkeiten zum Jubiläum der besonderen Wohnformen, das Herbstfest 2022, der Tag der offenen Tür (Cuxhaven und Hemmoor), der Adventsbasar, die Einweihung der neuen Buchbinderei mit dem Verkaufsladen sowie das Jubiläum des KuBi. Die Einladungen und Werbungen zu diesen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gemacht. Hoffen wir, dass uns steigende Corona-Inzidenzzahlen und damit einhergehende Beschränkungen nicht wieder die Hoffnung und die gute Laune verderben.
Desweiteren wird derzeit an der Umsetzung einer Werkstatterweiterung gearbeitet. Da ein Grundstückskauf dafür leider nicht umgesetzt werden konnte, ist geplant, als Übergangslösung Container auf dem Besucherparkplatz neben dem Verwaltungsgebäude aufzustellen, wo dann die Angebote aus dem Mehrzweck-/Sportraum stattfinden sollen. Außerdem entstehen dort noch zwei weitere Büros. In den Räumlichkeiten des jetzigen Mehrzweckraums soll eine neue Gruppe Berufsbildungsbereich ihren Platz finden. Selbstverständlich werden auch unsere anstehenden und wegen Corona verschobenen Jubiläen für 2022 weiter geplant, so zum Beispiel das Jubiläum unserer Lebenshilfe 60 Jahre „+1“.
Ich wünsche nun allen viel Spaß bei der Lektüre dieser Jahreszeiten-Ausgabe.
Und bleiben Sie alle gesund.

Im Namen des gesamten Vorstandes,
Ihr/Euer
Edebohl Tietje
Erster Vorsitzender

Anzeige

Sommerfest der CMS

Am Mittwoch, den 07.07.2021 fand unser Sommerfest der CMS1 und CMS2 statt.
Für das Sommerfest war ein umfangreiches Programm geplant. Erfahren haben wir Bewohner von den Betreuern, dass das Sommerfest von 11 Uhr bis 18 Uhr stattfindet. Eingeladen wurde auch die Geschäftsleitung der WWL. Am Vormittag wurde der Garten mit Luftballons und Lampions dekoriert. Die Vorbereitungen wurden gemeinsam in den Gruppen vorbereitet, zum Beispiel gab es verschiedene Salate. Vom Grill gab es Hähnchenfleisch, Bratwurst und Krakauer. Außerdem fand die Verabschiedung der Betreuerin Frau Tusar statt. 2020 konnte diese Verabschiedung wegen Corona nicht stattfinden. Dabei wurde der Tanz mit dem Lied „Rotes Gummiboot“ aufgeführt und zum Schluss trat der Chor der Senioren-Tagesstätte auf. In diesem Jahr fiel es auf, dass es auf dem Sommerfest keine Cocktails gab. Stattdessen wurden Spiele am Glücksrad gemacht.

Zahlreiche Bewohner und Betreuer strahlten gute Laune aus.
Wir stellten am Ende fest, dass das Sommerfest der Christian-Morgenstern-Straße im Großen und Ganzen viel Freude und Spaß machte.
Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest.
Joe-Martin Lukat

Anzeige

Fußballabend in der CMS

An diesem Wochenende plante die Gruppe mit den Betreuern, trotz der Hitze, einen Fußballabend im Wohnzimmer.

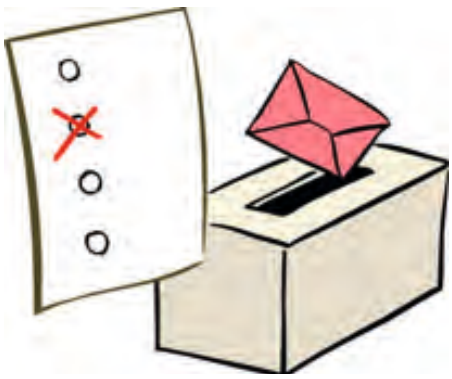
Bevor Portugal gegen Deutschland spielte, gab es erstmal die Nationalhymne. Um 18 Uhr war Anpfiff und es begann ein spannender Fußballabend zu werden. Dann wurde es immer spannender, als das erste Tor für Portugal fiel. Anschließend sahen wir gemeinsam den Sieg mit 4:2 an. In der Halbzeit wurden die Brötchen mit verschiedenen Wurstsorten oder Käse belegt. Dazu gab es alkoholfreie Getränke. Am Mittwochabend sahen einige in ihren Zimmern das EM Spiel Ungarn gegen Deutschland und stellten fest, dass Deutschland im Achtelfinale ist. Wir erlebten das erste Deutschlandtor in der 84. Minute. Am Ende stand es 2:2 unentschieden. 40.000 Zuschauer waren im Olympiastadion in München dabei.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

Wählen - leicht gemacht

Wer nicht wählen geht, der braucht sich später auch nicht zu beschweren- so viel ist vor Beginn der anstehenden Kommunalwahlen am 12.09.2021 und der Bundestagswahl am 26.09.2021 klar.
Doch was genau passiert da eigentlich und wie läuft das mit dem Wählen genau ab? Darüber hat Kursleiter Martin Fränzel am 11.08.2021 ein arbeitsbegleitendes Angebot mit dem Titel „Wählen leicht gemacht“ durchgeführt. Zwei Wahlen stehen demnächst an:
Am 12.09.2021 findet die Kommunalwahl in Niedersachsen statt. Am 26.09.2021 findet die Bundestagswahl statt. Bei der Kommunalwahl wählen die Bürger ihre Räte an ihren Wohnorten. Zum Beispiel in den Ortschaften, in den Gemeinden, in den Landkreisen. Dort werden auch die Bürgermeister gewählt. Die Räte entscheiden über die Probleme in der Ortschaft oder der Gemeinde. Zum Beispiel, ob eine neue Kita gebaut wird oder ob ein neues Baugebiet bebaut wird. Die Kommunalwahl findet alle 5 Jahre statt. Jeder Wähler hat bei der Kommunalwahl jeweils drei Stimmen. Diese drei Stimmen kann er entweder aufteilen („panaschieren“) oder an einen einzigen Bewerber geben („kumulieren“). Alle Bewohner mit deutscher Staatsbürgerschaft dürfen wählen, wenn sie 16 Jahre oder älter sind und seit wenigstens 3 Monaten in Niedersachsen wohnen. Neu ist, dass auch Menschen mit einer Betreuung wählen dürfen. Die Bundestagswahl findet alle 4 Jahre statt. Es wählen alle Bürger ab 18 Jahren den neuen deutschen Bundestag. Die letzten 16 Jahre war Frau Merkel die Bundeskanzlerin. Die tritt nicht wieder an, so dass eine neue Kanzlerin oder Kanzler gewählt werden muss.
Bei der Bundestagswahl hat man 2 Stimmen. Mit der ersten Stimme wählt man den Kandidaten oder die Kandidatin aus seinem Wahlkreis („Erststimme“). Mit der zweiten Stimme („Zweitstimme“) wählt man die Partei, die der eigenen Einstellung am nächsten kommt. Es treten viele verschiedene Parteien an und die Auswahl fällt sehr schwer. In dem Kurs wurde uns ziemlich schnell klar, dass es gute Gründe gibt, fast jede Partei zu wählen. Nur, dass es keinen einzigen Grund gibt, die AfD zu wählen. Am besten soll man sich vorher informieren, welche Partei und welcher Kandidat bei der Kommunalwahl und bei der Bundestagswahl das Beste ist. Dazu gibt es zum Beispiel die Wahlprogramme der Parteien im Netz. Einige Parteien haben ihre Wahlprogramme auch in leichter Sprache erstellt. Diese sind im Netz auf der Seite https://www.bundestagswahl-2021.de/wahlprogramme/ zusammengestellt.



Außerdem gibt es „Wahl-Prüfsteine“, zum Beispiel vom Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. Die haben die Parteiprogramme nach ihren Aussagen zur Behindertenpolitik überprüft. Und dann gibt es auch noch den „Wahl-O-Mat“. Hier kann man recht einfach seine eigenen Vorstellungen mit den Aussagen der verschiedenen Parteien vergleichen. In den nächsten Tagen erhält jeder Wahl-berechtigte zwei Schreiben. Ein Schreiben für die Kommunalwahl und eines für die Bundestagswahl. Das ist die „Wahl-benachrichtigung“. Diese Wahl-benachrichtigung muss zusammen mit dem Personalausweis im Wahl-lokal vorgelegt werden. Wo das Wahl-lokal ist, steht in der Wahl-benachrichtigung.

Wenn man allerdings nicht zum Wahl-lokal kommen kann, sollte man Briefwahl beantragen. Wie das geht, kann man auf der Wahl-benachrichtigung erfahren. Es ist aber wichtig, die dort angegebenen Termine zu beachten. Schließlich muss der Stimmzettel rechtzeitig im Wahl-lokal sein. Ob das Wahl-lokal barrierefrei ist, kann man auch in der Wahl-benachrichtigung lesen. Wenn nicht, sollte man als mobilitätseingeschränkter Mensch Briefwahl beantragen.

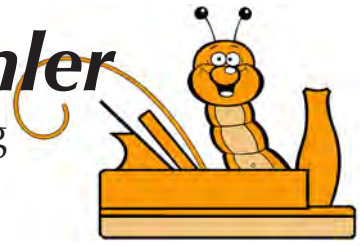
Man darf sich auch bei der Wahl helfen lassen. Trotzdem muss die

Wahl aber geheim bleiben.
Im Kurs „Wählen- leicht gemacht“ haben wir darüber geredet, dass Deutschland eine Demokratie ist. Das bedeutet, dass das Volk seine Vertreter wählen und auch abwählen kann. In vielen Ländern gibt es keine Demokratie, dann spricht man von einer Diktatur. In einer Demokratie kann jeder sagen, was er für richtig hält, in einer Diktatur kann man schon mal für seine Meinung ins Gefängnis kommen. Deshalb ist es notwendig, dass möglichst viele Menschen zur Wahl gehen. Denn: Wer nicht wählen geht, der braucht sich später auch nicht zu beschweren!

Joe-Martin Lukat
Martin Fränzel

Anzeige

Ihr Tischler
Jürgen Herzberg
Altenwalder Chaussee 94 - 100
27472 Cuxhaven
Telefon 0 47 21 / 4 82 26

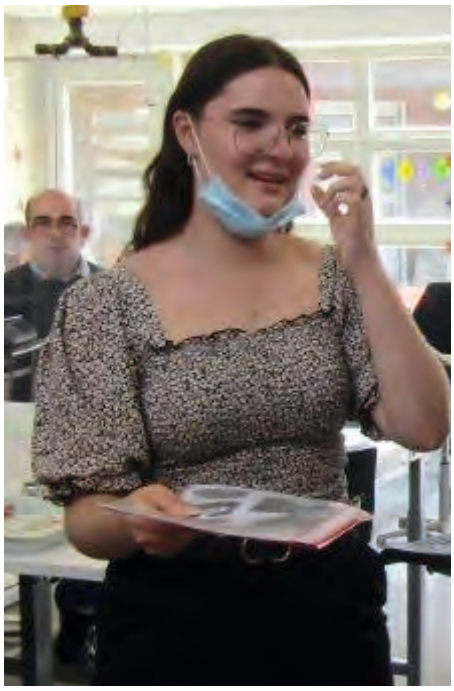


• Innenausbau • Möbelbau
• Reparaturdienst • Fenster und Türen

Verabschiedung von Rainer Knippenberg

Abschied von Rainer Knippenberg in den Ruhestand
Die Abschiedsfeier fand vor den Toren der Holzwerkstatt statt.
Es gab leckeren Kuchen und heißen Kaffee. Alle Mitarbeiter der Holzwerkstatt nahmen daran teil.
Auch gab es eine Verabschiedung in der Zentralverwaltung im Werkhof, diese übernahm Herr Wittmar.
Dort wurde eine kleine Ansprache gehalten. Daraufhin erzählte Herr Knippenberg viel über die damalige Zeit im Werkhof. 1978 machte er beim Kindergarten der Lebenshilfe Hamm seinen Zivildienst. Dort lernte er den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung kennen. 1984 unterschrieb er seinen Arbeitsvertrag in Cuxhaven. Knapp 37 Jahre hat er bei der Lebenshilfe Cuxhaven gearbeitet, fast durchgehend in der Holzwerkstatt. Zum Schluss bekam er Blumen und einen Präsentkorb geschenkt.
Er war ein sehr geschätzter Kollege und Gruppenleiter. Wir wünschen ihm eine tolle Zeit im Ruhestand.
Joe-Martin Lukat

Verabschiedung von Yasmin



In der Gruppe Montage 1 unterstützte sie uns beim Verpacken von zahnmedizinischen Artikeln.
Dann war aber die Zeit gekommen und wir mussten uns von ihr verabschieden, denn ihre Zeit als FSJlerin war vorbei. Als Dankeschön für die tolle gemeinsame Zeit bekam sie von uns einen Blumenstrauß, eine von uns unterschriebene Karte, einen Gutschein und von mir eine selbsterstellte Mappe.
Zum Schluss habe ich noch eine Rede gehalten und die ganze Gruppe hat ihr viel Erfolg und Glück für die Zukunft gewünscht.
Joe-Martin Lukat

Verabschiedung von Ute Linnemann

Verabschiedung in den Ruhestand von Ute Linnemann

An ihrem letzten Arbeitstag am 22. Juni 2021 hielt der Geschäftsführer der WWL, Herr Ludwigs-Dalkner, die Rede. Während der Verabschiedung in der Zentralverwaltung im Werkhof erfuhren wir unter anderem, dass Frau Linnemann 43 Jahre gearbeitet hat. 1978 hat sie ihre Ausbildung zur Krankenschwester in Bremen gemacht. 2015 fing sie hier im Werkhof in der Gruppe Montage und Begleitung an und hat dort bis zu ihrem Ruhestand gearbeitet. Zum Abschied hat sie einen Präsentkorb und einen bunten Blumenstrauß bekommen.

Joe-Martin Lukat

Abschied von Frau Rehder

Frau Rehder ist am 18.07.2021 verstorben.

Am 01.07.2000 hat Frau Rehder bei den Buchbindern angefangen. Danach wechselte sie in die Werkstatt in die Neue Industriestraße. Sie war bekannt als eine zuverlässige, aktive und stets freundliche Mitarbeiterin der WfbM. Ab 01.09.2000 wurde Frau Rehder vom ABW begleitet. Susanne Rehder war auch ein langjähriges Mitglied im Verein Lebenshilfe Cuxhaven e.V. Auch in ihrem Rentenalltag ruhte Frau Rehder nicht. Sie hatte an einer Sportgruppe teilgenommen und täglich ihre Spaziergänge absolviert. Das selbstbestimmte Leben war ihr sehr wichtig. Sie fühlte sich in ihrer kleinen Wohnung sehr wohl. Dann ist sie im April 2021 nach Lüneburg zu ihrer Familie gezogen. Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei ihrer Familie. Frau Susanne Rehder wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Sonja Hachmann (ABW)

Anzeige

Verabschiedung von Reiner Kisser

An seinem letzten Arbeitstag, am Freitag, 30. Juli 2021 wurde Reiner Kisser, von beiden Montage-Gruppen verabschiedet.
Unter Anderem wohnte er damals im Wohnheim Eschenhörn in Berensch, das später von der Lebenshilfe aufgelöst worden ist. Parallel wurde 2011 dafür in der Abendrothstraße das neue Wohnhaus für 36 Bewohner von der WWL gebaut, in das Reiner Kisser eingezogen ist. Von 1974 bis 2021 arbeitete Reiner Kisser im Werkhof. Das waren 47 Jahre, die er dort gearbeitet hat. Er bekam zu seiner Verabschiedung vom Sozial-Dienst der WWL, Herrn Lang, einen kleinen Präsentkorb mit Schnöckersachen überreicht. In den Pausen half Reiner seinen Kollegen Burkhardt Wichmann in den Speisesaal zu kommen. Mit seiner Posttasche, in der die Hauspost der Abendrothstraße drin war, kam er jeden Morgen zur Arbeit in die Werkstatt. Das war sein Markenzeichen gewesen.
Joe-Martin Lukat

60. Geburtstag von Elke Sowada

Die „Perle“ der Verwaltung hatte Geburtstag
Elke Sowada, so heißt die „Perle“ der Verwaltung. Sie kümmert sich täglich mit großem Eifer um die Blumen in der Verwaltung, räumt den Geschirrspüler aus, versorgt uns mit Toiletten- und Handtuchpapier und räumt zum Feierabend die Mülleimer aus. Wir wissen immer, auf Elke können wir uns 100%ig verlassen. Wenn sie mal Urlaub hat oder selten mal krank ist, dann wird sie sofort von den Kollegen und der Geschäftsleitung vermisst. Am 12. Juni 2021 hatte Elke ihren 60. Geburtstag gefeiert. Die Kollegen der Verwaltung haben sich zu diesem besonderen Ehrentag etwas einfallen lassen. Am Montag, den 14. Juni 2021 haben wir Elke in der Verwaltungsküche überrascht und ihr zum Geburtstag gratuliert. Elke hat sich sehr über die Blume, den Gutschein und die Kette zum 60. Geburtstag gefreut. Diese Kette hat sie im Nachhinein auch noch einige Wochen voller Stolz getragen. Wir danken Elke auf diesem Wege für die unermüdliche Arbeit, die sie tagtäglich in der Verwaltung leistet und sind jetzt schon traurig, wenn sie in den nächsten Jahren ihren Ruhestand antritt.
Kerstin Jensen

Anzeige

Kanzleigemeinschaft Cuxhaven
Ihr Recht in guten Händen

Edebohl Tietje
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Anwaltmediator

Große Hardewiek 22a Fon 04721-500 800
27472 Cuxhaven Fax 04721-500 810
tietje@kanzlei-tietje.de
www.kanzleigemeinschaft-cux.de

Lebenshilfe kauft 3 neue Rolli Busse

Die Werkhof und Wohnstätten Lebenshilfe kaufte in diesem Jahr 3 neue Busse.
Mit Unterstützung von Spenden konnten wir den Fuhrpark auf dem Werkhof etwas aufrüsten. Davon bekamen 2 neue Rolli-Busse die Wohn-Häuser Abendrothstraße und die Christian-Morgenstern-Straße bzw. Predöhlstraße. Benutzt werden die Lebenshilfe-Busse zum Beispiel für Ausflüge, zum Reisen, für Konzertbesuche oder für Arzt-Termine. Die Busse wurden außerdem auch für Reisen mit der Assistenz angeschafft. Es finden auch Fahrten von den Arbeits-Begleitenden-Angeboten statt, z.B. zum Natureum (Balje) oder zum Auswandererhaus nach Bremerhaven.
Joe-Martin Lukat

Anzeige

AC Computer

Integrierte Systemlösungen & Netzwerke

Ihr Systemhaus für Server und Netzwerke

Telekom All/IP Umstellung mit Agfeo Telefonanlagen
Tobit David Mailserver

Neue Industriestr. 1a • Cuxhaven • Tel. (04721) 6656-0

www.ac-computer.de

Bauvorhaben Südersteinstrasse

Liebe Leserinnen, liebe Leser, unser Neubau in der Südersteinstraße 8 nimmt langsam Konturen an.

Die Bauarbeiten über die letzten Monate konnten trotz Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung relativ zügig fortgesetzt werden. Der Dachstuhl ist geschlossen, so dass die Innenausbauten begonnen haben. Mit Hochdruck wird daran gearbeitet, das Erdgeschoss fertig zu stellen, damit der Umzug der Buchbinderei im Oktober 2021 vom City-Center in die neuen Räume erfolgen kann. Im Anschluss müssen dann die Räumlichkeiten und die erfolgten Einbauten in den Räumlichkeiten des City-Centers zurückgebaut werden und die Räume an den Vermieter zurückgegeben werden. Mit den Interessent/innen für die 22 Wohnungen im 1. OG und Dachgeschoss sind Informationsgespräche erfolgt. Eine erste Vorauswahl zukünftiger Mieter/innen hat stattgefunden. Damit ist ein Großteil der Wohnungen inzwischen vergeben. Bezüglich einiger weniger Restwohnungen finden derzeit noch Gespräche mit Interessent/innen statt. Derzeit gehen wir davon aus, dass ab Januar 2022 die ersten Wohnungen bezogen werden können und im März 2022 dann alle Wohnungen bezogen sind.

Die Arbeiten im Außengelände werden im September 2021 starten. Die Bepflanzung der Grünanlage wird dann in den Wintermonaten 2022 erfolgen. Insgesamt war dieser Neubau bis zum heutigen Tage eine große Herausforderung an uns, logistisch wie auch planerisch. Aufgrund der schwierigen Gesamtsituation am Bau sind wir in eine sehr schwierige Phase geraten und sind daher umso glücklicher, langsam ein konkretes Ende der Bauarbeiten absehen zu können.

Ludwigs-Dalkner
Geschäftsführer

Neueröffnung BuBi

Neueröffnung der Betriebsstätte „De Bookbinners“ mit erweitertem Angebot

Mit dem Fortschreiten des Neubaus in der Südersteinstraße 8 rückt auch der Termin des Umzugs unserer Betriebsstätte „De Bookbinners“ in greifbare Nähe. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten ist ab Ende Oktober 2021 vorgesehen. Wir planen für den 20. November 2021 die offizielle Eröffnung und Einweihung der neuen Räumlichkeiten. An diesem Tag wollen wir der Öffentlichkeit die neuen Räumlichkeiten präsentieren und unsere Leistungsvielfalt darstellen. In einem kleinen feierlichen Rahmen wird diese Neueröffnung gefeiert. Anschließend besteht die Möglichkeit, den parallel stattfindenden Adventsbasar mit seinen vielfältigen Angeboten von Handwerkskunst und kulinarischen Angebot zu erkunden. Wenn Sie am Ende des Adventsbasars angekommen sind, steht Ihnen das KuBi offen für Kaffee und Kuchen, denn das KuBi feiert das 11-jährige Bestehen ebenfalls an dem Tag und in diesem Rahmen, so dass rund um das neue Lebenshilfe-Zentrum herum hoffentlich ein reges Marktgeschehen und Feierlichkeiten stattfinden. Es ist auch möglich, das ein oder andere Fachgespräch zu führen und sich über die Vergangenheit und über die Zukunft der Werkstattarbeit, insbesondere hier des KuBi’s und De Bookbinners auszutauschen. Wir hoffen, an diesem Tage viele Gäste begrüßen zu können und hoffen ebenfalls, dass die Rahmenbedingungen der Pandemie dieses zulassen. Daher achten Sie bitte auf die aktuellen Ankündigungen zu diesem Termin, da heute noch nicht eindeutig planbar ist, in welcher Form und ob überhaupt diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Wir werden tagaktuelle Entscheidungen abwarten müssen. Wir sind aber durchaus hoffnungsvoll, mit einem entsprechenden Hygienekonzept, diese Veranstaltung durchführen zu können. Als ein besonderes neues Angebot wollen wir an diesem Tag auch unseren neuen Werkstattladen präsentieren. Hier werden wir unsere Eigenprodukte aus den Werkstätten in Cuxhaven und Hemmoor in Form eines Verkaufsladens anbieten. Dort findet auch gleichzeitig unser Copy-Shop Platz und ist täglich (außer sonntags) für den Publikumsverkehr geöffnet.

Ludwigs-Dalkner

Tag der offenen Tür

60 Jahre +1 Verein
Lebenshilfe Cuxhaven e.V.

Tag der offenen Tür in den Werkstätten Cuxhaven und Hemmoor

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir blicken 2021 auf 60 Jahre Werkstattarbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Cuxhaven und auf 40 Jahre Anerkennung als Werkstatt für behinderte Menschen und auf 21 Jahre Werkstatt für behinderte Menschen am Standort Hemmoor zurück. Diese 3 Jubiläen wollen wir gemeinsam am Samstag, den 4. Dezember 2021 im Rahmen eines Tags der offenen Tür in den Betriebsstätten Cuxhaven und Hemmoor feiern. An beiden Standorten werden wir in einem kleinen offiziellen Festakt diese Jubiläen gebührend würdigen und Sie dazu einladen, sich einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der heutigen Werkstätten zu verschaffen. Die Mitarbeiter/innen präsentieren ihre Arbeiten und Fähigkeiten. Die Fachkollegen/innen stehen mit Rat und Tat sowie Informationen für Ihre Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir müssen darauf hinweisen, dass diese Veranstaltungen unter den dann geltenden Corona-Bedingungen durchgeführt werden. Daher beachten Sie bitte kurzfristig die entsprechenden Hinweise auf unserer Homepage, in der Presse und auf anderen Informationswegen.

Ludwigs-Dalkner

Anzeige

DIE FAHRDIENSTE
WIR BEWEGEN MENSCHEN.

Die Fahrdienste bewegen
seit über 50 Jahren Menschen mit Behinderungen.
Bundesweit. Als Partner vieler Einrichtungen und Schulen.

Die Fahrdienste bewegen <

> mit Sicherheit
> mit System
> Menschen

27751 Delmenhorst • Nordenhamer Straße 65 • Telefon: (04221) 129530
delmenhorst@diefahrdienste.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter **www.diefahrdienste.de**

Zu Besuch im Weltnaturerbe Wattenmeer

Dienstag, der 15. Juni 2021 - Was für ein schöner Sommertag!
Genau richtig für einen Spaziergang auf dem Meeresboden... In der Nähe der Kugelbake traf ich eine gut gelaunte Gruppe unter Leitung von Angelika Brandt und in Begleitung von Rüdiger Paulsen. Alle Teilnehmer waren klimafreundlich mit dem Fahrrad aus Groden gekommen. Nun schnell die Schuhe aus, Hosen hochkrempeln und ab ins Watt-schon bald sollte die Flut kommen. Um einen Wattwurm auszugraben war keine Zeit zu verlieren, denn einem der Teilnehmer fiel auf, dass das Wasser aus der Elbe langsam auf die Wattflächen lief. Die Teilnehmer hatten Glück: ein 20 cm! langer Wattwurm wartete geduldig in seiner Wohnröhre, um an diesem Tag mit uns Bekanntschaft zu machen. Mit dem Zollstock konnten wir die Länge genau bestimmen - ein Prachtkerl! Auch gab es für alle die Gelegenheit im Priel mit dem Kescher Nordseegarnelen zu fischen, Strandkrabben und Muscheln kennen zu lernen. Alle waren mit Begeisterung und Interesse dabei und freuten sich auf diese Weise direkt Kontakt mit den Lebewesen des Wattenmeeres aufzunehmen. Zum Schluss noch die wichtigste Regel an der Nordsee: nach Niedrigwasser (Ende der Ebbe-Zeit) müssen Wattwanderer zu ihrer Sicherheit zurück am Strand sein. Dort gab es dann auch eine kleine Stärkung für die Gruppe, denn Seeluft macht hungrig und mit tüchtig Schiebewind ging es durch die Grimmershörnbucht wieder zurück zum Ausgangspunkt der Radtour. Vielen Dank für diesen Besuch - es hat mir großen Spass gemacht, mit Euch das Weltnaturerbe Wattenmeer zu erkunden.
Meeresfrische Grüße
Wattführerin
Silke Hoffmann

Anzeige

Malereifachbetrieb BURMEISTER GmbH
Vertrauen – verbindet

Wir bieten:
• Maler-& Tapezierarbeiten • Wärmedämmverbundsystem
• Bodenbelagsarbeiten • Lackierarbeiten
• Fassadenbeschichtungen • Kreative Oberflächentechniken

27478 Cuxhaven-Altenwalde

Tel.: 04723/505 43 10 • info@malerei-burmeister.de

Fahrradtour mit Erkundung

Fahrradtour mit Erkundung... Stadtteiltouren, Watttouren und auch eine sportliche Runde durften dabei sein.

Durch die täglichen Fahrten zur Arbeit und unsere Touren in den Stadtteilen haben alle eine gute Kondition. Eine Tour war von der Freiherr-vom-Stein-Straße über Holte-Spangen zum Wisentgehege, um anschließend das Finkenmoor in Sahlenburg, das zahlreichen Pflanzen und Tieren Lebensraum bietet, anzusehen. Anschließend gab es am Kletterpark eine Pause mit Getränken und Gebäck. Gestärkt ging es dann über die Drangst zum CAP-Markt zurück. 25 km, echt sportlich... toll gemacht! Altenbruch war zweimal unser Ziel. Zuerst waren wir in der Villa Gehben. Hier wurden wir herzlich empfangen von Frau Anne Vincent Held. Sie führte uns durch die Villa und hatte viele Überraschungen und Spannendes für uns parat. In der Villa werden viele Dinge aus vergangen Zeiten ausgestellt: Ein Webstuhl, eine Sattlerei, ein kompletter Spirituosenladen, Kleidung aus der Zeit, als die Villa noch von der Familie Gehben bewohnt wurde. Alle ausgestellten Exponate kommen aus Altenbruch und man merkt, dass der Heimatverein mit viel Herzblut dabei ist. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Frau Anne Vincent Held für die schöne Führung durch die Villa und die gute alte Zeit.

Bei der zweiten Tour nach Altenbruch ging es auf die Dicke Berta, ein alter Leuchtturm, der schon von weitem in schwarz-weiß ein Hingucker ist. Frau Silke Hoffmann, die aus Altenbruch stammt, nahm unsere Gruppe in Empfang und erklärte die Technik und zeigte uns, wie die Leuchtturmwärter auf kleinstem Raum lebten und arbeiteten. Heute sind die Schiffe mit Radar und umfangreicher Technik ausgestattet. In früheren Zeiten waren die Schiffe auf die Leuchttürme angewiesen, um sicher durch die schwer befahrbaren Gewässer zu navigieren. Natürlich muss jeder Leuchtturmwärter einen Seemannsknoten können, daher bekam jeder ein Seil und eine anschauliche Anleitung durch Frau Hoffmann und schon war ein Kreuzknoten gebunden. Ein kleines Quiz: Wie hoch ist die Dicke Berta (13 Meter)? Celine Schult war dicht dran und gewann einen maritimen Schlüsselanhänger. Sehr schnell war unsere Zeit an der Dicken Berta vorüber und jeder bekam eine Ahoi Brause als Stärkung für den Rückweg. Liebe Frau Hoffmann, vielen Dank und Ahoi sagt die Fahrradgruppe. Natürlich ging auch eine Fahrt durch den Hafen: Schiffe, Schleusen und Sahneeis. Weiter ging es nach Döse zur Kugelbake, dem nördlichsten Punkt Niedersachsens, entlang der Grimmershörnbucht. Der starke Gegenwind, 6 BFT (Windstärken) konnte uns nicht aufhalten. Sandro Lopes vorneweg und so schaffen es alle im Windschatten des Vordermannes / frau. Ein besonders schönes Erlebnis war eine Watterkundung im Döser Watt. Mit der Wattwanderführerin Silke Hoffmann fanden wir heraus, dass auch Muscheln laufen können und wir konnten mit ansehen, wie

Der Abend im KuBi

schnell das Wasser aufläuft. Frau Hoffmann konnte mit ihrer Grabeforke, die ja ein Markenzeichen der Wattführer ist, einen riesigen Wattwurm von 20 cm Länge ausgraben. Was für ein Exemplar! Wer traute sich, den Wattwurm in die Hand zu nehmen? Tim Anthes und Markus Tönnies zögerten nicht und so konnten alle Teilnehmer den Wattwurm bestaunen. Silke Pausch und René Wittenberg hatten Anglerglück und fingen mit dem Kescher einige Krabben, die anschließend weiter im Elbwasser schwimmen durften. Unsere letzte Tour ging in die Altenwalder Heide auf den Feldherren-Hügel. Wir hatten einen schönen Ausblick auf die Küstenheide und nach einem kleinen Picknick ging es zurück nach Groden. Das war ein schöner Ausklang unserer Touren. Bei unseren Fahrten haben wir viel Neues gelernt, neue Strecken erkundet und haben ganz nebenbei etwas für unsere Kondition und Gesundheit getan. Rüdiger Paulsen (von der Assistenz) begleitete unsere Touren. Durch seine Erläuterungen über die Deutsche Bahn heute und früher wurde es nochmal interessanter. Auch für die Ölkanne, die die eine oder andere Kette wieder gangbar machte und die Luftpumpe, falls mal Luft fehlte… das Ganze mit viel Humor. Vielen Dank dafür.
So nun zum Schluss… das Wetter hätte nicht besser sein können… keine Pannen und fröhliche Teilnehmer… für mich war es perfekt.
Angelika Brandt

Am 10. Juli 2021 spielte die Band „Common Mind“ im KuBi.
Für dieses Konzert mussten wir uns online oder telefonisch vorher anmelden. Als wir an unseren Plätzen angekommen waren, durften wir unsere Masken abnehmen. Aufgrund der Corona-Regeln durfte man nicht auf der Veranstaltung miteinander tanzen, sondern man musste an seinem Platz sitzen bleiben. Es wurden bekannte Lieder gespielt aus den 60er, 70er, 80er und 90er Jahren. Besonders beeindruckend fand ich die Lieder von Pink Floyd. Es war ein sehr schöner Abend und wir waren alle gut drauf. Wir waren so begeistert von der Musik, dass die Band erst nach einer Zugabe das Konzert beenden konnte. Aus der CMS waren von den Bewohnern Veronika, Rita, Annette, Detlef, Gerhard, Anke, Iris, Rolf und Christin mit. Begleitet wurden wir von Frau Meyer, Frau Schuhmann und Frau Rüthers.
Anke Lukat

Ausflug der Montage-Gruppe

Gruppenausflug, anders als geplant.

Bevor es losging, wurde in der Montage-Gruppe 001 gemeinsam gefrühstückt. Es gab ein reichliches Buffet mit Brötchen, leckeren Aufschnitt und Rührei. Anschließend sagte die Gruppenfachkraft, Frau Brüggemann, dass wir noch 1 Stunde Zeit haben, bis der Bus kommt. Währenddessen haben einige motivierte Mitarbeiter in der BBB Hauswirtschaftsküche abgewaschen und abgetrocknet. Besonders wurden auch die Tische sauber gemacht und desinfiziert. Wir haben einen Ausflug mit dem Schiff „Jan Cux 2“ zu den Seehundbänken geplant, worüber wir uns als Gruppe sehr gefreut hatten. Wir fanden es schade, dass es nicht zu den Seehundsbänken ging. Das Problem war, dass der Wasserstand zu niedrig war, deshalb ist das Schiff zu einer anderen Zeit gefahren. Stattdessen ging es nach Abstimmung nach Döse in den Kurpark. Dort stellten wir fest, dass der Kiosk seit Corona geschlossen ist. Entdeckt haben wir außerdem auch, dass im Kurpark einige Tierarten seit Corona nicht mehr da sind, zum Bespiel die Kaninchen. Im Restaurant „Zur Schlemmerpfanne“ haben wir dann alle zusammen auf der Terrasse Mittag gegessen. Danach sind wir wieder mit dem Bus zum Werkhof gefahren.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

Der 15. Sparkassen Marathonlauf

Nach der langen Corona-Krise fand erstmals wieder der Marathonlauf in Cuxhaven statt.
Es waren auch Teilnehmer vom Hansemarathon aus Hamburg mit dabei. Bevor die Teilnehmer der Laufgruppe „No Working“ von der WWL (begleitet durch Frau Neumann und Frau Paulsen) an den Start gingen, waren vorher noch die anderen Marathon-Läufer dran. Unter anderem 1890 Bielefeld, Werder Bremen und von der Sparkasse Bremen. Man durfte die Mund-Nasen-Bedeckung abnehmen, sobald man den Startpunkt verlassen hatte. Auch die Fachkraft, Herr Broich, von der Gruppe Montage und Begleitung, lief beim Marathon mit. Er winkte mir sehr freudig zu.

Nachdem der Himmel zu Beginn bedeckt war, kam später doch noch der strahlende Sonnenschein hervor. Die Läufer wurden von den Zuschauern angefeuert. Auf der Strecke wurden 6 Verpflegungsstände für die Läufer aufgebaut. Dort gab es kalte Getränke.
Alle waren erfolgreich und ein toller Tag ging zu Ende.
Joe-Martin Lukat

Anzeige

Elbe Orthopädie aktiv

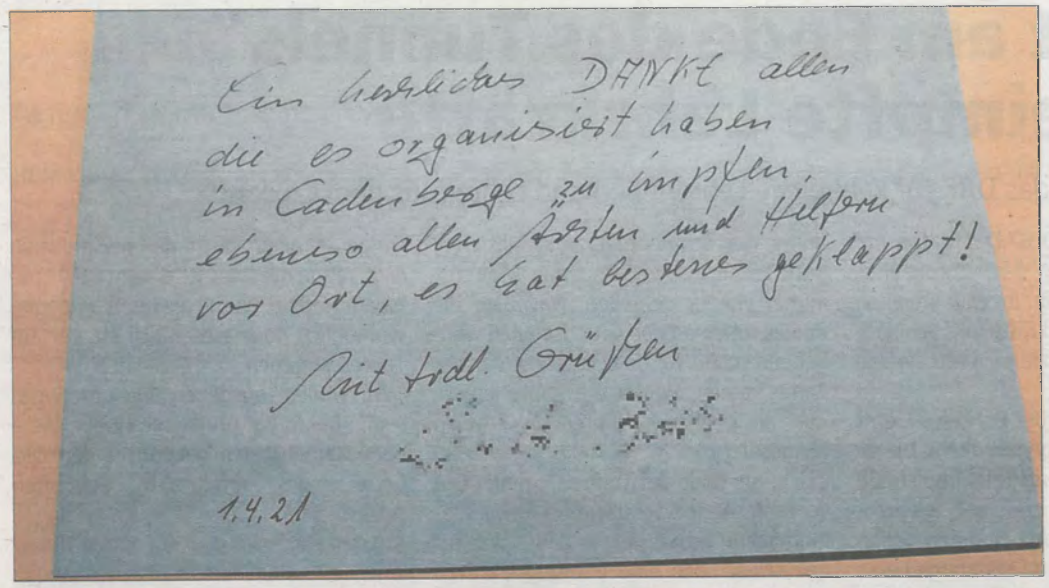
Für Sie aktiv in: 27472 Cuxhaven, Friedrichstr. 16, Telefon 04721/56090
21745 Hemmoor, Hauptstr. 57, Telefon 04771/2415

www.elbe-orthopaedie.de

Hamburg - Panoptikum

Vom 5. Juli bis zum 10.Juli 2021 hatte der Schwalbenweg (WG7) ihren diesjährigen Sommerurlaub.
Am Dienstag, den 6. Juli 2021 sind wir gemeinsam nach Hamburg gefahren. Als der Zug um 9:09 Uhr los fuhr, saßen Nina, Marcel, Dennis und Jessica voller Erwartungen im Zugabteil, in Begleitung unserer Betreuerinnen Frau Arns und Frau Schrödter. Um 11:00 Uhr kamen wir im Hamburger Hauptbahnhof an. Dann ging es weiter mit der U-Bahn und wir mussten vier Stationen bis zur Haltestelle „Reeperbahn“ fahren. Den Rest, bis zu unserem Ziel, gingen wir zu Fuß. Vor dem „Panoptikum“ meldeten wir uns alle an, einige schriftlich, der Rest mit der „Luca-App“ und schon ging es los: immer schön in Richtung der aufgezeichneten Pfeile. Wir haben insgesamt 120 Wachsfiguren bestaunen können. Auge in Auge mit Angela Merkel, Barack Obama, Lady Diana, Sissi und vielen anderen Figuren. Sehr lustig fanden wir Otto Waalkes, denn am Mittwoch sahen wir dann einen Film mit ihm. Harry-Potter-Figuren, die größte Frau der Welt und der dickste Mann der Welt haben uns, neben vielen anderen, sehr beeindruckt. Es gab auch gruselige Figuren zu sehen, z.B. der Mann mit den zwei Gesichtern oder mit der „Nashornnase“. Selbst Könige und den Papst konnten wir bestaunen. Wir fanden es alle super und hatten unseren Spaß. Danach hatten wir eine kleine Trinkpause, denn es war sehr warm an diesem Tag. Auf dem Rückweg schauten wir uns etwas um, ob wir eine schöne Gelegenheit zum Mittagessen finden. Es gab aber nichts, was uns zusagte. Also sind wir mit der U-Bahn wieder zum Hauptbahnhof und haben dort gegessen. Jeder durfte sich etwas Leckeres nach seiner Wahl aussuchen. Danach sahen wir uns noch auf dem Bahnhof um und gingen auch ein Stück in Richtung Stadt. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis für alle und etwas Wegzehrung vom Hamburger Bäcker für die Rückfahrt. Etwas müde und erschöpft, aber mit ganz vielen tollen Eindrücken und einem ganz besonderen gemeinsamen Erlebnis, fuhren wir Richtung Cuxhaven. Der Zug war pünktlich, sodass wir gut den Bus nach Sahlenburg geschafft haben und glücklich und zufrieden wieder im Schwalbenweg landeten.
WG 7

Große Dankbarkeit erfahren


Ein herzliches DANKE allen
die es organisiert haben
in Cadenberge zu impfen,
ebenso allen Ärzten und Helfern
vor Ort, es hat bestens geklappt!
Mit frdl. Grüßen
1.4.21

„Ein herzliches Danke" allen, die es organisiert haben, in Cadenberge zu impfen – ebenso allen Ärzten und Helfern; es hat bestens geklappt", hieß es nicht nur in diesem Schreiben nach einem Impftermin an alle Beteiligten, die dazu beigetragen hatten, möglichst ortsnah Impfungen vorzunehmen.

Große Dankbarkeit erfahren

Mobile DRK-Impfteams auf Tour: Zusammenarbeit funktionierte hervorragend

LAND HADELN CUXHAVEN. Die Impfungen in den Turn- und Veranstaltungshallen der Samtgemeinden Land Hadeln, Hemmoor und Börde Lamstedt sind sehr gut gelaufen. Es gab 22 Termine mit über 2000 Impfungen im Bereich „Ü 80". Dazu kamen die Lebenshilfe in Hemmoor und Cuxhaven.

Die Impfwilligen waren mehr als zufrieden. Sie hatten nicht nur die Fahrt gespart, sondern auch eine rundum gute Versorgung und zügige Impfung ohne Komplikationen erhalten.

Die Vorbereitungen durch die Gemeinden und die Lebenshilfe waren hervorragend und alle Beteiligten – die Ehrenamtlichen vom DRK in der Betreuung, die DRK-Hauptamtlichen beim Impfen sowie die Impfärzte Elgin-Solveigh Gerdts und Dr. Klaus-Gerrit Gerdts – haben hervorragend im Team gearbeitet. Zusätzlich wurde die Unterstützung des Impfzentrums Cuxhaven am Ostersamstag und Ostermontag organisiert: 13 Ehrenamtliche aus den DRK-Ortsvereinen Belum, Neuenkirchen und Wingst sowie der DRK-Bereitschaft Cuxhaven hatten zusammen mit acht Mitgliedern der mobilen Impfteams und den Kolleginnen des Wesermünder Roten Kreuzes die Impfstraße besetzt.

Es folgten Termine für die Feuerwehren und die Schulen.

Angesichts der großen Einsatzbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen aus den Impfteams konnten die Impftermine bis 21.30 Uhr oder auch an Himmelfahrt sofort personell besetzt und somit den Impfwilligen angeboten werden. „Die Stimmung ist hervorragend. Nach aktuellem Plan werden wir dann bei 115 Impfterminen rund 11 000 Impfungen verabreicht haben – wobei die Bandbreite von 10 bis 240 Impfwilligen pro Termin reicht", so heißt es im Impfteam.

Es kann losgehen: Bei den ortsnahen Terminen wurden Tausende Menschen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes bereits geimpft.

15 Jahre Stiftung Lebenshilfe Cuxhaven

Vor mittlerweile 15 Jahren wurde die Gründung der Stiftung durch den Verein Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e. V. Cuxhaven in die Tat umgesetzt. Der Verein stellte das Startkapital von Euro 50.000,- zur Verfügung. Daraus sind im Laufe der Jahre Euro 179.000,- geworden. Ziel ist es, durch die Kapitalerträge des Stiftungskapitals Beträge für den Satzungszweck zur Verfügung zu stellen. Da geht es u. a. darum, Menschen mit Beeinträchtigung zu fördern. Die Zinsen sind leider über die Jahre stark gesunken. Die Ausschüttungen von bisher insgesamt Euro 57.200,78 konnten auch durch das zusätzliche Einsammeln von Spenden erreicht werden. So wurden bisher Gelder für die Anschaffung eines Pflegebetts, einer Aufstehhilfe, von Sonnenschirmen, Gymnastikhockern und vieles mehr zur Verfügung gestellt. Damit Menschen mit Handicap am Freizeitleben teilnehmen können und dies auch inklusiv, gab es Zuschüsse für Sportprojekte, aber auch für sonstige Unternehmungen in der freien Zeit. Die Stiftung wird durch den Vorstand geführt und dieser vom Kuratorium in seiner Arbeit überprüft. So gehörte Herr Günther Behne, der ehemalige Geschäftsführer der Lebenshilfe Cuxhaven, in den ersten Jahren dem Vorstand an. Herr Rüdiger Frie ist von Beginn an im Kuratorium. Z. Zt. gehören 3 Personen dem Vorstand und 9 dem Kuratorium an. Ziel ist es, das Stiftungskapital kontinuierlich zu erhöhen, um auch bei niedrigen Zinsen den Menschen mit Beeinträchtigung Ausschüttungen zur Verfügung zu stellen. Spenden werden zeitnah verwendet, während Zustiftungen langfristig für Erträge sorgen.

Stiftungszweck lt. Satzung:

- Hilfe bei der Schaffung und Unterhaltung von Wohn- und Arbeitsangeboten
- Förderung von Maßnahmen, die den besonderen Bedürfnissen nach Schutz und Geborgenheit, aber auch nach Integration in die Gesellschaft dienen
- Förderung von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen

Brigitte Dittrich
Stiftungsvorstand

Anzeige

Veränderung im Arbeitsbereich in der Gruppe Montage 1

In unserer Gruppe gab es in der letzten Zeit ein paar Veränderungen.
Wir haben einen neuen Schrank bekommen, wo die vielen Ordner genug Platz haben. Vorher mussten wir den alten Schrank ausräumen. Gerne haben Tanja und ich unseren Gruppenleitern geholfen. Für den alten Schrank haben wir einen anderen Platz gefunden. Da stehen jetzt die Arbeitskisten drin, damit diese nicht vollstauben. Den Schrank kann man nämlich verschließen.
Uns allen, unter anderem auch Herrn Wittmar unserem Produktionsleiter, gefällt der Schrank sehr gut.
Auch bei der direkten Arbeit gab es Veränderungen.
Vorher mussten wir die Tüten von den iot's aufrollen und in die Tüte mit den abgezählten braunen Mischern stecken.
Nun sollen wir die kleinen Tüten mit den iot's nur noch umklappen und nicht mehr einrollen. Diese kleine Veränderung fiel uns allen nicht leicht, aber wir haben sie geschafft.
Joe-Martin Lukat

Anzeige

KuBi
Kulturbistro

Tel.: 0 47 21 / 50 85 22 0

- Frühstücksbüffet
- tägl. wechselnder Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen auf Anfrage ab 10 Personen

- Tagungsräume
- Veranstaltungen (Musik, Lesungen, Kleinkunst)

Wernerstraße 22
27472 Cuxhaven
kubi@lebenshilfe-cuxhaven.de
Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr

Handball Inklusionsgruppe startet wieder durch

Besuch vom Handballverband Niedersachsen (HVN) motiviert uns und bringt Geschenke mit

Dass unsere Handballmannschaft erfolgreich trainiert, haben wir an dieser Stelle schon oft berichtet. Das Training findet seit Juni wieder statt, auf Spiele mit anderen Mannschaften musste bisher jedoch verzichtet werden. Das soll sich nun ändern.

Die inklusive Handballmannschaft gibt es bereits seit 2016. Holger Pape, selbst Handballspieler und auf dem Werkhof der Lebenshilfe Cuxhaven tätig, hat die Gruppe ins Leben gerufen. Schnell hat er Werner Wiechers als Trainer für die Idee begeistern können, und eine Kooperation vom TSV Altenwalde mit der Werkhof und Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven wurde geschlossen.

Seitdem ist die Handballmannschaft aktiv und konnte schon erste Erfolge verzeichnen. Bereits 2019 wurde die Gruppe Sieger beim ersten Beachhandball Inklusionsturnier in Cuxhaven und konnte sich gegen 12 andere Mannschaften durchsetzen, die mit am Start waren.

Auch ein inklusives Trainingswochenende in Hössen fand statt, das gemeinsam mit der Damenmannschaft des TSV Altenwalde durchgeführt wurde. Nicht nur die Leistungen, auch der Zusammenhalt der Gruppe wurde gestärkt.

Trainingsgeräte als Motivationshilfe

Am Mittwoch den 18.08.2021 gab es während des Trainings besonderen Besuch! Schon seit langer Zeit wollte der Niedersächsische Handballverband (HVN) unsere Mannschaft kennen lernen. Während des Lockdowns war es nicht möglich, wie gewohnt zu trainieren. Aus diesem Grund musste das Training anders stattfinden. Teilweise per Video, aber auch über persönlichen Kontakt, hat Holger Pape die Mannschaft fit gehalten und motiviert, damit alle die trainingsfreie Zeit gut überstehen konnten.

Zum Dank für soviel Durchhaltevermögen gab es vom HVN T-Shirts, Bälle, Floormaker und Trainingspommes, um die weiteren Trainingseinheiten noch interessanter zu gestalten. Sarah Borchers, zuständig beim HVN in Hannover für Inklusion im Handballsport, und Katja Klein, zuständig für Jugendarbeit, freuten sich sehr über den persönlichen Kontakt, der durch den Besuch endlich stattfinden konnte.

Inklusionsliga in Niedersachsen ab Herbst

Schon seit vielen Jahren finden am Strand in Cuxhaven Beachhandballturniere statt, der Bereich Inklusionssport hatte jedoch bisher keine eigene Liga. Das ändert sich im Oktober dieses Jahres! Geplant war eine große Eröffnungsveranstaltung, die leider nicht stattfinden kann. Deshalb wird es im Herbst viele kleine Turniere an unterschiedlichen Standorten in Niedersachsen geben, bei denen gegeneinander gespielt wird. Insgesamt sind mehr als 10 Mannschaften eingeplant, die Tendenz ist steigend! Das Handballprojekt,

das Aufstellen einer Liga und alle Veranstaltungen um das Thema Inklusionssport werden von der Aktion Mensch unterstützt.

Ehrenamtliche werden ausgebildet
Damit Beach-Cups, Turniere und andere Wettkämpfe stattfinden können, werden viele helfende Hände benötigt. Die Ehrenamtlichen werden eingesetzt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Weil es nach wie vor viele Berührungsängste und Hemmschwellen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gibt, ist es wichtig, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung miteinander in Kontakt kommen.
Deshalb hat der HVN am Samstag den 28. August 21 fast 20 ehrenamtliche Helfer eingeladen, um gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigungen ein paar Trainingseinheiten durchzuführen. Holger Pape wurde gefragt, ob er Interesse hätte, diese Helfer mit auszubilden. Er war sofort begeistert und freut sich gemeinsam mit seiner Mannschaft auf spannende gemeinsame Spiele, die selbstverständlich alle gemischt, soll heißen inklusiv, ausgetragen werden.

Susanne Klose

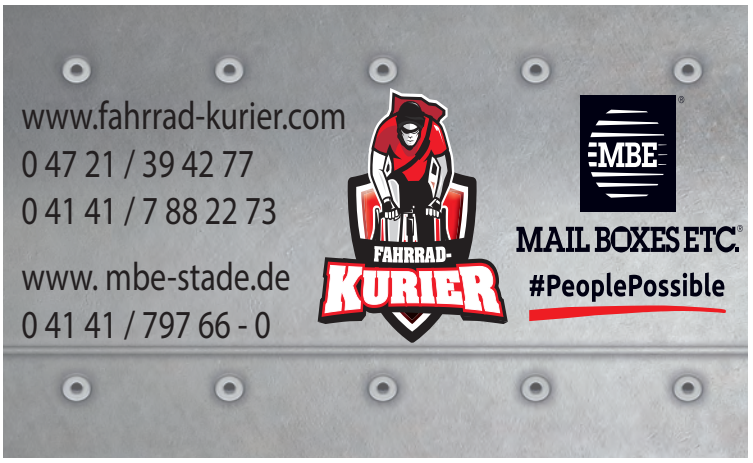
...und wieder ein neues Jahr mit neuen Kolleg*innen!

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder junge Menschen dafür begeistern konnten, mit uns ab August bzw. September ein gemeinsames Jahr im beruflichen Alltag zu verbringen.
Wir wünschen allen Praktikant*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und den Schüler*innen der FOS:

- viele neue Erfahrungen zu machen
- neues Wissen zu erwerben
- eigene Qualitäten zu erleben
- neue Fähigkeiten zu entdecken
- sich Ziele zu stecken
- die Erfolge der eigenen Leistung zu sehen
- die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Vor allem wünschen wir ihnen viel Glück und viel Spaß auf unserer gemeinsamen Reise durch das nächste Jahr!
Veronika Reher

Anzeige



Fortführung der Jobcenter Maßnahmen

Fortführung der Jobcenter Maßnahmen „APB – Aktivierungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen“ und „MöWe – Möglichkeiten sondieren und Wege suchen“

APB Maßnahme

Nachdem wir Ende Mai die Bestätigung erhalten haben, dass die Entscheidung der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Cuxhaven zur Ausschreibung der APB Maßnahme für ein weiteres Jahr bis zum 30.06.2022 zu Gunsten der WWL getroffen wurde, können wir die Maßnahme an unseren Standorten in Cuxhaven und Hemmoor weiterführen.

Wir können in dieser Maßnahme an beiden Standorten jeweils 12 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen bei ihrer Suche nach einer Perspektive für ihr weiteres Leben in Alltag und Beruf für 6 bis 12 Monate zur Seite stehen. Dafür gliedern wir sie in einen Arbeitsbereich ihrer Wahl in unseren Werkstätten ein, erarbeiten Tagesstrukturen und finden berufliche Interessen heraus. Wir unterstützen bei der Bearbeitung der oftmals vielfältigen Vermittlungshemmnisse, ermutigen die Teilnehmer*innen an der Klärung von Problemen zu arbeiten, im Privaten und Beruflichen, gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften und dem Psychologischen Dienst.

Auf diesem Weg konnten wir seit mittlerweile sieben Jahren vielen Menschen eine Chance auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. Wir freuen uns mit jedem Einzelnen von ihnen und sehen einer weiteren Zusammenarbeit mit den jetzigen und den künftigen Teilnehmer*innen entgegen.

MöWe Maßnahme

Im Juli haben wir erfahren, dass die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Cuxhaven sich auch zur Fortführung der MöWe Maßnahme mit der WWL entschieden haben. Diese Maßnahme wird nur am Standort Cuxhaven seit nunmehr fast 2 Jahren angeboten und ist jetzt für ein weiteres Jahr bis zum 30.09.2022 verlängert worden.

In dieser Maßnahme unterstützen wir bis zu 12 Teilnehmer*innen für 11 Wochen dabei, ihre gesamte persönliche und gesundheitliche Situation abzuklären. Dazu sind ein Sozialpädagoge, ein Job Coach, der psychologische Dienst und die Betriebsärztin für die Teilnehmer*innen beratend tätig. Außerdem finden mehrmals pro Monat Angebote zur Gesundheitssorge, u.a. zu den Themen Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung und Entspannung statt. Bei dieser Maßnahme geht es vornehmlich um die Abklärung der persönlichen Gesamtsituation und um Aktivierung der Teilnehmer*innen. Wenn dies gewünscht wird und Potenzial vorhanden ist, können die Teilnehmer*innen im Anschluss in die APB Maßnahme einmünden, um an den Perspektiven und Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in einem geschützten Rahmen zu arbeiten.

Wir freuen uns auch hier auf eine weitere erfolgreiche Arbeit mit und für die Teilnehmer*innen.

Veronika Reher

Anzeige

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

Der Paritätische Cuxhaven bietet eine kostenlose Beratung für mehr Selbstbestimmung für alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, Angehörige und Vertrauenspersonen.

Um die Grundlagen für alle EUTB®-Angebote und das, was sie eint, zusammenzufassen, wurde ein Leitbild der EUTB® entwickelt.

Für die EUTB®-Angebote setzt das Leitbild den Werterahmen. Aus ihm ergeben sich die wichtigsten Eckpfeiler für die Gestaltung der Beratung. Aus dem Leitbild und den Leitsätzen lässt sich sowohl die Haltung als auch die Handlung von EUTB®-Berater*innen ableiten.

Im Folgenden werden der Slogan und das Leitbild dargestellt

Die Beratungsstelle des Paritätischen Cuxhaven befindet sich im

Kreishaus
Büro Nr. 6
Vincent-Lübeck-Str. 2
27474 Cuxhaven

Ansprechpartner*in
Dörte Dalkner
Tel.: 04721-662417
Jens Helbing
Tel.: 04721- 662246

E-Mail:
cuxhaven.eutb@paritaetischer.de

Informationen im Internet:
www.paricux.de
www.teilhabeberatung.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08.00 – 15.30 Uhr
Freitag
08.30 – 12.00 Uhr

Zurzeit ist eine Beratung nur nach Terminvereinbarung möglich. Auch außerhalb dieser Zeiten ermöglichen wir eine Beratung.

Offene Sprechzeiten
Dienstag von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

»EUTB® – UNABHÄNGIG BERATEN, SELBSTBESTIMMT TEILHABEN«

Das sind wir und die Menschen, die wir beraten
Wir sind eine Gemeinschaft von rund 500 EUTB®-Angeboten in Deutschland. Die Abkürzung EUTB® bedeutet: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung. Wir beraten Menschen mit und ohne Behinderungen, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen. Wir sind offen für ihre Angehörigen und ihnen nahestehende Menschen. Wir beraten unabhängig und kostenlos. Ratsuchende können sich unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB®-Angebot wenden. Das bedeutet für uns „Eine für alle“.

Das sind unsere Werte
Die Menschenrechte sind der Grundstein unserer Arbeit. Wichtig sind uns insbesondere die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) und Artikel 3 des Grundgesetzes: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ Wir sind nur den Ratsuchenden verpflichtet und suchen gemeinsam mit ihnen nach geeigneten Wegen individueller Teilhabe. Wir achten und stärken die Selbstbestimmung der Ratsuchenden. Das bedeutet für uns Empowerment. Wir nehmen alle Ratsuchenden in ihrer Vielfalt, ihren Erfahrungen, ihren Wünschen und Bedürfnissen an. Wir begegnen allen Ratsuchenden auf Augenhöhe, mit Respekt und Wertschätzung.

Das sind unsere Stärken
Wir sind ausgebildete Berater*innen mit und ohne Behinderungen. Wir arbeiten gleichberechtigt zusammen. Unser Fachwissen und unsere Erfahrungen verbinden uns. Kern unserer Beratung ist das Peer Counseling. Kurz gesagt: Betroffene beraten Betroffene. Wir bieten Beratung ohne Barrieren – ganz nach Bedarf! Wir gehen achtsam mit den Ratsuchenden und mit uns selber um. Wir nehmen uns die Zeit, die die Ratsuchenden brauchen.

Das sind unsere Netzwerke
Netzwerke sind eine Quelle unseres Wissens. Wir vernetzen uns vor Ort, in der Region und bundesweit. Dabei unterstützt uns die Fachstelle Teilhabeberatung. Wir arbeiten partnerschaftlich mit allen zusammen, die die volle und gleichberechtigte Teilhabe der Ratsuchenden verwirklichen wollen.

Anzeige

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

EUTB®– unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

In Leichter Sprache

Das sind wir und die Menschen, die wir beraten

Wir sind eine Gemeinschaft von über 500 EUTB®-Angeboten.

Die Abkürzung EUTB® bedeutet:
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.
Die EUTB®-Angebote sind in Deutschland.

Die Schreib-Weise EUTB® ist neu.
Hinter der Abkürzung EUTB ist nun ein R in einem Kreis.
Das sieht so aus: ® .

Das ® bedeutet:
Der Name und die Abkürzung EUTB sind geschützt.
Der Name und die Abkürzung dürfen nur
in Verbindung mit der EUTB benutzt werden.

Die EUTB®-Angebote beraten Menschen
- mit Behinderungen
- ohne Behinderungen.

Diese Menschen brauchen Unterstützung
für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe.
Das bedeutet:
- Die Menschen sind mit dabei. Überall.
- Die Menschen können mitbestimmen.
- Dazu brauchen die Menschen Hilfe.

Wir nennen diese Menschen „Rat-Suchende“.

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

Wir beraten auch
- Angehörige
- Menschen, die für die Rat-Suchenden wichtig sind.

Wir beraten unabhängig.
Das bedeutet:
Die Beratung ist ohne Einfluss von anderen.
Die Beratung kostet kein Geld.

Die Rat-Suchenden können sich
ihre EUTB®-Angebote aussuchen.

Dabei ist es egal
- wo sie wohnen.
- welche Behinderung sie haben.

Das bedeutet für uns
„Eine für alle“.

Das sind unsere Werte

In Gesetzen stehen Regeln und Rechte
für das Zusammen-Leben der Menschen.

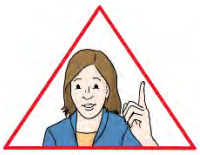
Die Menschen-Rechte sind die Grund-Lage unserer Arbeit.

Besonders wichtig sind uns
- die Behinderten-Rechts-Konvention
  der Vereinten Nationen (UN-BRK).
  Das ist ein Gesetz für Menschen mit Behinderung.
  Das Gesetz gilt fast überall auf der Welt.
- das Grund-Gesetz.
  Das ist ein Gesetz in Deutschland.
  Das Gesetz ist für alle Menschen.
  In dem Gesetz steht:
  „Niemand darf wegen seiner Behinderung
  benachteiligt werden.“

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

Die Rat-Suchenden bestimmen die Beratung.

Mit den Rat-Suchenden überlegen wir gute Wege.
Die Wege führen zu mehr persönlicher Teilhabe.



Wir
- Achten

und
- stärken

die Selbst-Bestimmung der Rat-Suchenden.
Das bedeutet für uns „Empowerment“.

Empowerment ist ein englisches Wort.
Man spricht das Wort so: Empauerment.
Das Wort steht für Dinge, die man macht,
um mehr Selbst-Bestimmung zu erreichen.

Wir nehmen alle Rat-Suchenden an.
Mit ihren

- Unterschieden
- Erfahrungen
- Wünschen
- Bedürfnissen.

Wir begegnen allen Rat-Suchenden

- auf Augen-Höhe
- mit Achtung
- mit Wert-Schätzung.

Das sind unsere Stärken

Wir sind Berater
- mit Behinderung
- ohne Behinderung.

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

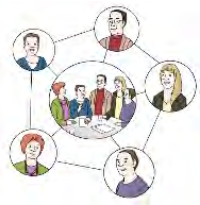
Wir
- haben eine Ausbildung.
- arbeiten gleichberechtigt.

Das verbindet uns:
- unser Fach-Wissen
- unsere Erfahrung.

Der Mittel-Punkt unserer Arbeit ist:
Betroffene beraten Betroffene.
Man nennt das „Peer Counseling“.

Wir bieten Beratung
- ohne Hindernisse.
- so, wie der Rat-Suchende es braucht.

Das sind unsere Netz-Werke



Wir arbeiten mit anderen Angeboten zusammen.
Das nennt man „Netz-Werke“.
Netz-Werke sind eine Grund-Lage unserer Arbeit.
Wir lernen viel von anderen.

Wir vernetzen uns
- in Städten und Dörfern
- in den Orten der Umgebung
- in Deutschland.

EUTB
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
FACHSTELLE

Die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung hilft dabei.

Wir arbeiten mit anderen Angeboten zusammen.
Diese Angebote wollen auch die
- volle
- gleichberechtigte

Teilhabe der Rat-Suchenden

Wir arbeiten als Partner mit diesen Angeboten.

EUTB® - unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

Es gab eine Schulungs-Veranstaltung.
Die Schulungs-Veranstaltung war

- für die EUTB
- am 11. November 2019
- in Frankfurt am Main.

Bei der Schulungs-Veranstaltung
wurde über den Text gesprochen.
Die Teil-Nehmer der Veranstaltung
haben sich auf den Text geeinigt.
Das bedeutet:

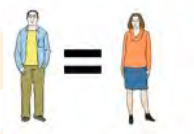
- Die Teil-Nehmer finden den Text gut.
- Die Teil-Nehmer werden sich an den Text halten.

Man sagt auch:
Der Text wurde verabschiedet.

Übersetzung und Prüfung vom Text
in Leichter Sprache ist von:
Büro für Leichte Sprache bei „Leben im Pott“,
Lebenshilfe Oberhausen e.V.
www.leben-im-pott.com
Mitglied in der Lebenshilfe Gesellschaft für Leichte Sprache

Die Bilder sind von:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

---



Männliche und weibliche Schreib-Weise
sind in diesem Bericht gleich.
Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.

In dem Text sind die Rat-Suchenden
Menschen mit Behinderung.
Auch Menschen mit drohender Behinderung
sind damit gemeint.
Das sind Menschen,
die eine Behinderung bekommen können.
Zum Beispiel: weil sie sehr lange krank sind.

Wir stellen vor

Moin ihr Lieben,
ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Thomas Gortzitza und ich bin 56 Jahre alt. Lebe auch seit 56 Jahren in Cuxhaven, bin noch ledig, aber in einer festen Beziehung. Mein Werdegang: Ich habe zuerst Betriebsschlosser gelernt, bin danach für 12 Jahre zur Bundeswehr gegangen und habe dort Krankenpfleger gelernt. Nach der Bundeswehrzeit war ich ein Jahr im Krankenhaus Cuxhaven, danach bin ich in das Pflegeheim „Haus an der Mühle“ in Bad Bederkesa gewechselt, dort war ich 27 Jahre beschäftigt. Ich habe jetzt einen neuen beruflichen Weg gesucht und diesen bei der Lebenshilfe gefunden.
Ich bin ein sehr freundlicher und aufgeschlossener Mensch und freue mich auf eine spannende Zeit bei der Lebenshilfe. Ich werde in den Wohngruppen eingesetzt.
Viele Grüße
Thomas Gortzitza

Hallo an alle,
mein Name ist Lena Frerichs, ich bin 25 Jahre alt und komme ursprünglich von der anderen Weserseite. Seit dem 01.08.2021 arbeite ich bei den Goornlüüd als Gruppenleiterin. Nachdem ich meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen habe und 3 Jahre als Geselle beschäftigt war, entschied ich mich, die Meisterschule zu besuchen und mehr mit Menschen arbeiten zu wollen. Die vielen neuen Eindrücke sagen mir sehr zu und ich freue mich auf weitere.
Mit freundlichen Grüßen
Lena Frerichs

Moin Ihr Lieben.
Mein Name ist Jacqueline Wöhlert und ich bin 33 Jahre alt. Geboren wurde ich in Cuxhaven und habe vor 15 Jahren meine Ausbildung zur Restaurantfachfrau gemacht. 12 Jahre habe ich in diesem Job gearbeitet, vor 4 Jahren habe ich dann in einem Altenheim als Hauswirtschaftskraft begonnen, wo mein Hauptbereich die Küche war. Seit dem 15.07.2021 bin ich nun im „KuBi“. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und auf eine neue Zeit bei der Lebenshilfe.
Liebe Grüße
Jacqueline Wöhlert

Wir stellen vor

Hallo zusammen!
Ich heiße André Steputh und bin 41 Jahre alt. Bis Anfang des Jahres habe ich noch beim real in Cuxhaven gearbeitet. Da dieser aber nach 19 Jahren seine Pforten demnächst schließen wird, wird es Zeit für neue Herausforderungen. Am 02.08.2021 habe ich nun im Capmarkt als Vertretung von Frau Tiedemann-Söhl angefangen. Ich bin dort super herzlich aufgenommen worden und dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Ihr seid Klasse! Kommt uns doch gerne in unserem kleinen aber sehr feinen Markt besuchen.
Liebe Grüße
André Steputh

Anzeige

PRINTING OFFICE
Grafik • Digitaldruck
Buchbinderei • Copyshop

Sie haben die Idee, wir das Know-how, die Technik und die Mannschaft!
zuverlässig - schnell - termingerecht - preisgünstig

FSC
ClimatePartner
wir drucken klimaneutral

De Bookbinners
Segelckestraße 45-47, 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21-68 11 60, Fax: 0 47 21-68 11 63
debookbinners@lebenshilfe-cuxhaven.de

Jubilare vom 2. Quartal 2021

10 Jahre

Gamze Kürkan
Helena Herforth

15 Jahre

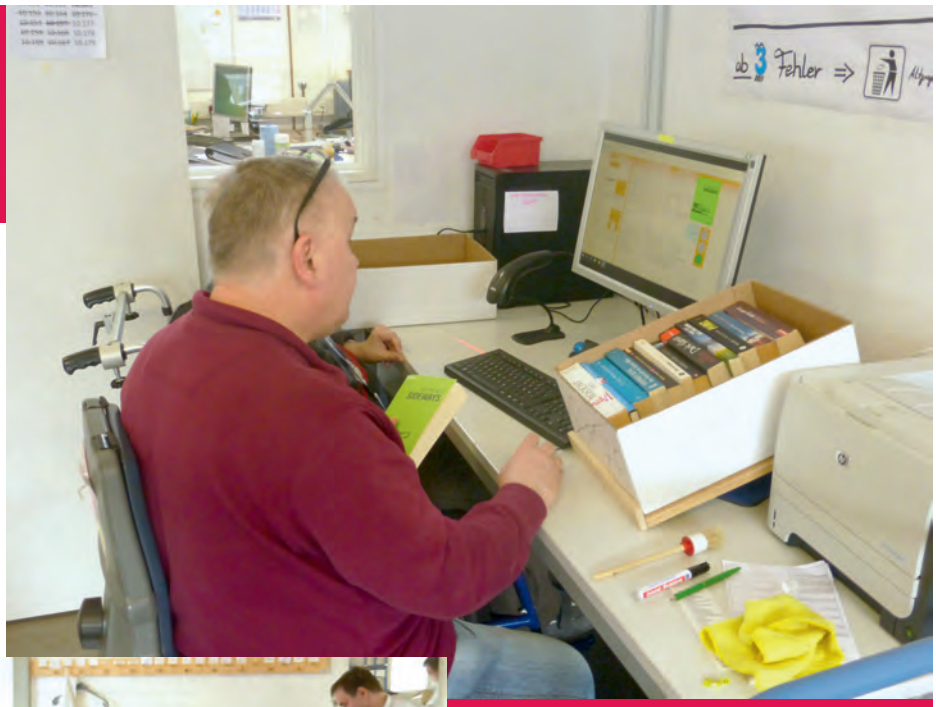
Kirstin Krause
Tim Giesche
Alexander Deifeld

20 Jahre

Detlef Menke
Anja Kruse
Marina Funck
Sandro da Graca Lopes

cux-buch

Sie haben alte Bücher, die zum Wegwerfen zu schade sind?



Dann wären diese etwas für das neue Arbeitsangebot „cux-buch“ des Werkhofes.
Ihre Bücherspenden werden sortiert, mit Hilfe einer Software am PC bewertet und über das Internet verkauft. Dadurch werden Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen geschaffen.

Annahme der Bücher:

Werkhof und Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven gGmbH, Neue Industriestraße 51, 27472 Cuxhaven

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Dienstleistungsgruppe unter der Telefonnummer **04721-43 98 22** gerne zur Verfügung.

Bei umfangreicheren Spenden kann ein Abholtermin vereinbart werden.

Unsere Gewinner vom letzten Heft

Hallo liebe Leserinnen und Leser der Jahreszeiten!
In der letzten Ausgabe hatten wir ein Rätsel, in dem man ein Lösungswort finden musste.
Das Lösungswort: Leit-Kegel

Die 3 Gewinner heißen:

Detlev Hahnefeldt - er hat den den 1. Preis gewonnen.
Veronika Popp - sie hat den 2. Preis gewonnen.
Georg Labudda - er hat den 3. Preis gewonnen.

Wir danken allen Lesern, die mitgemacht haben.
Und die, die nicht gewonnen haben,
bitte nicht traurig sein, vielleicht klappt
es beim nächsten Mal.

Anzeige

Chr. Buß Heizung & Sanitär

Meisterbetrieb
Alter Weg 42
27478 Cuxhaven
04722 / 2920
0176 / 20700650

- Installation
- Wartung
- Notdienst
- Badsanierung
- Solar

Unser neues Rätsel

Hallo, liebe Leserinnen und Leser

Es ist mal wieder Zeit für ein neues Rätsel. Dieses Mal ist unser neues Rätsel:
Ein Bild davon ist mit vier Fehlern versehen. Bitte die Fehler markieren.

Orginal

Fälschung

Bitte schickt die Lösung an: WWL, Bürogruppe, Neue Industriestr. 51, 27472 Cuxhaven oder per Email (redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de). Oder einfach in der Bürogruppe vorbeikommen und die Antwort angeben. Alle richtigen Einsendungen nehmen an der Verlosung teil.
Einsendeschluss ist der **26.10.2021.**

Mit der Teilnahme am Rätsel bin ich damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns mein Bild mit dem jeweiligen Preis und meinem Namen veröffentlicht wird.

Zu gewinnen gibt es diesmal:
1. Preis: 12.-€-Gutschein für den CAP-Markt.
2. Preis: 10.-€-Gutschein für den CAP-Markt.
3. Preis: 8.-€-Gutschein für das KuBi.

Viel Glück und viel Spaß

KuBi
Kulturbistro

11. September 2021 Aura Duo
Aladdin Haddad und Maria Carrasco Gil verbindet die Leidenschaft zur Musik.
Die zwei international ausgezeichneten Berufsmusiker präsentieren Klassisches und Modernes an Gitarre und Violine.
Eintritt: 8 Euro: Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Kartenvorbestellung erforderlich

9. Oktober 2021 Pojaz!
Klezmermusik aus Cuxhaven- live und handgemacht! An diesem Abend hören und erfahren Sie viel Interessantes, liebens-und wissenswertes über Klezmermusik, jüdisches Leben und jüdische Kultur.
Eintritt: 8 Euro: Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Kartenvorbestellung erforderlich

13. November 2021 DER Steve & special Guest - Religion und Weltanschauung in Rock- Pop und Folksongs
Ein unterhaltsamer Abend mit viel Musik! Dazu gibt es interessante Informationen über die Entstehung der Texte und Hintergrundwissen über die Songwriter.
Eintritt: 8 Euro: Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Kartenvorbestellung erforderlich

Anzeige

Oßenbrügge
ELEKTRO-SERVICE
GmbH

- Elektroinstallation
- Telekommunikation
- Alarmanlagen
- Antennentechnik
- Datennetzwerke
- Hausgeräte-Service

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH
Neue Industriestr. 1a
27472 Cuxhaven

Tel. 0 47 21 - 6 11 60
www.elektro-ossenbruegge.de
info@elektro-ossenbruegge.de

Termine

Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz Beratungsstelle Teilhabeleistung
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr im Lebenshilfezentrum
Wernerstraße 22, 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 50 85 214
assistenzdienste@lebenshilfe-cuxhaven.de

20.11.2021
Adventbasar
Lebenshilfe-Zentrum
10:00 - 17:00 Uhr

20.11.2021
11 Jahre KuBi, Wohnen in der Wohnschule
Lebenshilfe-Zentrum
10:00 - 17:00 Uhr

20.11.2021
Einweihung „De Bookbinners“
Lebenshilfe-Zentrum
10:00 - 17:00 Uhr

04.12.2021
Tag der offenen Tür
Werkstätten Cuxhaven und Hemmoor
Motto: 60 Jahre Werkstattarbeit
40 Jahre Anerkennung WfbM
20 + 1 Jahre Werkstatt Hemmoor

17.01.2022 bis 18.02.2022
Ausstellung Lebenshilfe Jubiläum

30.01.2022
11:00 Festakt 60 +1

60 Jahre +1 Verein Lebenshilfe Cuxhaven e.V.

Redaktionsschluss: 26.10.2021

Anzeige

Lebenshilfe Cuxhaven
Neue Industriestr. 51 • 27472 Cuxhaven
Tel: 04721-43 98 0 • Fax: 04721-43 98 46
www.lebenshilfe-cuxhaven.de

Verein
Herr Edebohl Tietje
Vorstandsvorsitzender
Telefon 0 47 21 -43 98 0
verein@lebenshilfe-cuxhaven.de
IBAN: DE49 2415 0001 0000 3062 82
BIC: BRLADE21CUX

Stiftung
Frau Brigitte Dittrich
Vorstandsvorsitzende
Telefon 0 47 21 - 43 98 0
stiftung@lebenshilfe-cuxhaven.de
IBAN: DE86 2415 0001 0000 3760 38
BIC: BRLADE21CUX

Assistenz
Herr Werner Ludwigs-Dalkner
Geschäftsführer
Telefon 0 47 21 - 43 98 0
assistenz@lebenshilfe-cuxhaven.de
VoBa Stade - Cuxhaven eG
IBAN: DE28 2419 1015 0117 2956 04
BIC: GENODEF1SDE

WWL Werkhof & Wohnstätten
Herr Werner Ludwigs-Dalkner
Geschäftsführer
Telefon 0 47 21 - 43 98 0
wwl@lebenshilfe-cuxhaven.de
VoBa Stade - Cuxhaven eG
IBAN: DE37 2419 1015 0119 7509 00
BIC: GENODEF1SDE

Neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Die Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter
www.lebenshilfe-cuxhaven.de/datenschutz.html

Impressum

Vereinszeitschrift „Jahreszeiten“

Herausgeber:
Lebenshilfe Cuxhaven e. V., Neue Industriestraße 51, 27472 Cuxhaven

Verantwortlich i. S. d. P.: Werner Ludwigs-Dalkner
Redaktion: Edebohl Tietje, Martin Fränzel, Joe-Martin Lukat, Klaus Erbacher, Marion Lukat, Florian Holz, Marina Schwanemann, Anke Lukat.

Auflage: 1850 Exemplare, **E-Mail:** redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de,

Titelbild: Ronny Poschitzke

Veröffentlichung und Kürzung von Beiträgen bleibt der Redaktion vorbehalten. Die Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Wir sind Mitglied in der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Dachdeckerei • Klempnerei • Zimmerei

verlässlich, regional, nachhaltig

Ihr SOWADE-Team

SOWADE®

So soll ein Dach sein.

www.ddm-sowade.de

réclame.

web / print / foto / film / werbetechnik / messebau / design

@reclamecuxhaven

www.reclame.de

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT

CAP

...der Lebensmittelpunkt

Lieferservice!

DHL-Shop!

Präsentkörbe!

Wir sind für Sie da:

CAP-Markt Cuxhaven

Freiherr-vom-Stein-Straße 46 • 27472 Cuxhaven

Tel: 04721-59 15 33 • Fax: 04721-59 15 34

capmarkt@lebenshilfe-cuxhaven.de

Mo. - Fr.: 7.30 - 19.00 Uhr und Sa.: 7.30 - 14.00 Uhr

Ein Partner der EDEKA

WWL Werkhof & Wohnstätten

Lebenshilfe Cuxhaven

Klarheit ist einfach.

Wenn man kompetente Finanzpartner in der Nähe hat. Zu Ihren finanziellen Zielen und Wünschen beraten wir Sie ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.

ssk-cuxhaven.de

Stadtsparkasse Cuxhaven